

An die
Ortvorsteherin
der Ortsverwaltung
Hartenberg-Münchfeld

OBR-FRAKTION
HARTENBERG/
MÜNCHFELD

SPD

07-01-2016

Anfrage der SPD-Fraktion:

Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in HaMü

Die Bevölkerungszahl des Stadtteiles Hartenberg- Münchfeld ist durch Nachverdichtung insgesamt stark gewachsen und wird nach Bezug der vorgesehenen weiteren Nachverdichtungen noch weiter wachsen.

Zunehmen wird dadurch – sicher zum Vorteil unserer Gesellschaft - auch die Zahl unserer jugendlichen Anwohner. Die von der Stadt Mainz erstellte „Fortschreibung der Sozialraumanalyse Mainz“ vom 2012 bestätigt eindeutig (Zitat Seite 94 ff.): „.... Münchfeld (252) hat mit mehr als 20 % die höchsten Anteile an 15- bis unter 18- Jährigen“ und dadurch einen überdurchschnittlichen Anstieg in dieser Altersgruppe der Bevölkerung.

Mit dieser Entwicklung sollte auch die Bereitstellung von Freizeit- und Sport-Einrichtungen für diese Altersgruppen einhergehen. Und nicht das Gegenteil passieren:

- In der letzten Zeit mussten für diese Altersgruppe z.B. in unserer „Jugendbox Parkhaus“ die für Jugendliche reservierten Stunden reduziert werden, weil dafür eine Hausaufgabenbetreuung für andere Altersgruppen vorgenommen wird.
- Der einzig frei zugängliche Sport/Bolzplatz im Wohngebiet bei der ehem. Peter-Jordan-Schule wird wegfallen und eine Umsetzung der angedachten Ersatzlösung - nämlich Öffnung der Freiflächen der Münchfeldschule - ist nicht erkennbar. Außerdem würde diese Fläche keine adäquate Alternative darstellen.

- Die einzige auf diese Altersgruppe ausgerichtete hohe „Half-Pipe“ im Hartenberg-Park wurde entfernt.

Alle die Punkte führen dazu, dass die Jugendlichen – die eigentlich unserer aller Zukunft darstellen sollten - i.S. Freizeit, Sport und Bewegung relativ alleine gelassen werden.

Das wiederum dürfte auch letztlich ein Indiz dafür sein, dass die Bürgerbeschwerden über Ruhestörungen, Pöbeleien gegenüber Anwohnern und angeblichen Drogen-Verkauf und der naheliegende Konsum in dieser Altersgruppe – speziell auch in den Abend- und frühen Nacht-Stunden – erkennbar zugenommen haben

Wir fragen die Verwaltung:

Wie gedenken Sie den berechtigten Anforderungen und Notwendigkeiten dieser Altersgruppe i.S. Freizeitgestaltung zukünftig begegnen zu wollen. und welche zusätzlichen Einrichtungen und Maßnahmen können in absehbarer Zeit umgesetzt werden bzw. sind geplant.

Für die SPD-Fraktion:

Wilfriede Köppen
Fraktionssprecherin der SPD-Fraktion